

Allendorf

Verkehrswende

Lebensqualität und Klimaschutz

Sichere Fahrrad- und Fußwege besonders für Kinder, Alte und alle Menschen ohne Auto in den Orten sowie zwischen allen Ortsteilen, dazu eine verstärkte Lumdatalbahn mit Buszubringern in alle Dörfer und bis in die Abendstunden. Kurze Wege durch Läden, Arztpraxen usw. auch auf dem Lande – das sind die zentralen Forderungen für eine Verkehrswende im Lumdatal.














Unsere Vorschläge gibt es als Faltpfad
und im Internet: lumdatal.siehe.website

Kontakt für Allendorf&Rabenau:

martinl@riseup.net

im Lumdatal

Umseitig: Ausschnitt aus dem Verkehrswendeplan
(Legende: siehe rechts)

-  Shared space (z.B. gepflastert und nur Schrittgeschwindigkeit)
-  Fahrradstraße (Anlieger/Busse frei)
-  Fahrradstraße (Kfz frei)  Sperre/Poller
-  Fahrradverbindung ohne Autos
-  Aufbesserung des Belags/Neubau nötig
-  Radweg getrennt von Straße
-  Querungshilfe nötig
-  Bahnhofsteilpunkt (orange: vorhanden)
-  rot: Vorschlag laut lumdatalbahn.de
-  Ring: Zusätzliche Vorschläge (zu prüfen)
-  Mobilitätsziele: Kindergärten, Schulen
-  Lebensmittelläden (hell: in Kürze weg)

